

Nachhaltigkeitsbericht 2022

Mobi Pension – die Mobiliar Vorsorgestiftung



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	2
2. Finanzielle Kennzahlen	3
3. Ausschlüsse	4
4. Stimmrechtsausübung und Engagement	4
5. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien	7
6. Immobilien	8
7. Glossar	9

Erstellt für:
Mobi Pension – die Mobiliar Vorsorgestiftung
Bundesgasse 35, CH-3001 Bern

Erstellt von:
Schweizerische Mobiliar
Asset Management AG
Bundesgasse 35, CH-3001 Bern
mobiliar.ch/asset-management

Signatory of:

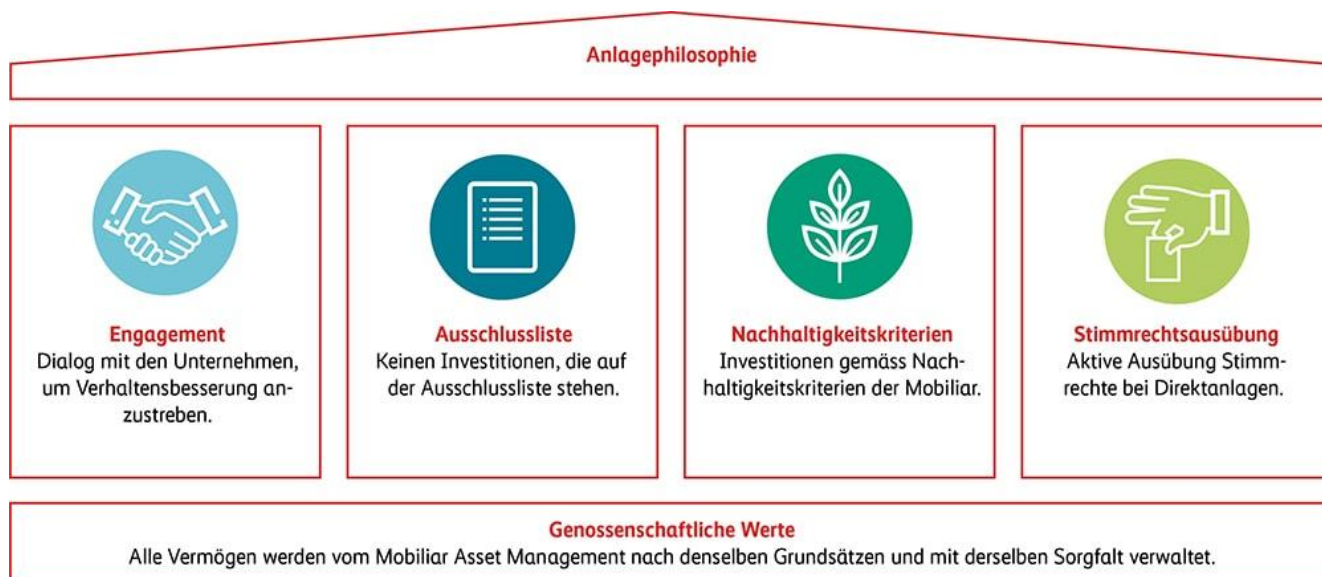


1. Vorwort

Ziel dieses Berichts ist es, aufzuzeigen, welche Nachhaltigkeitsaspekte, wir in der Vermögensverwaltung der Mobi Pension – die Mobiliar Vorsorgestiftung anwenden.¹ Der Bericht deckt die Vermögensanlagen der Anlageklassen Aktien, Obligationen sowie direkte und indirekte Immobilienanlagen ab und orientiert sich an der Empfehlung «ESG-Reporting: Standard für Pensionskassen» vom Schweizerischen Pensionskassenverband (ASIP).

Der Ansatz «verantwortungsvolles Anlegen» beruht auf den Werten der Mobiliar und gilt für alle von uns verwalteten Vermögen in gleichem Masse. Das Mobiliar Asset Management strebt unter Wahrung der genossenschaftlichen Grundwerte eine positive Wirkung auf die nachhaltige Entwicklung an. So wollen wir beispielsweise für Kapitalanlagen bis 2050 ein *Netto-Null*-kompatibles Portfolio erreichen. In unseren Anlageentscheidungen berücksichtigen wir nebst ökologischen aber auch gesellschaftliche Kriterien. Um einen Beitrag zu einem nachhaltig gestalteten globalen Finanzsystem zu leisten, verpflichtet sich das Mobiliar Asset Management mit der Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment (PRI) zur Umsetzung der darin festgelegten sechs Prinzipien. Die Mobiliar engagiert sich zudem für verantwortungsvolle Anlagen im Schweizerischen Versicherungsverband (SVV), ist Gründungsmitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF) und Mitglied des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK).

Unser Ansatz beruht insbesondere auf den vier Schwerpunkten Engagement, Ausschlussliste, Nachhaltigkeitskriterien und Stimmrechtsausübung. Diese werden in den folgenden Kapiteln kurz erläutert.



Das Glossar am Ende von diesem Bericht gibt einen Überblick und kurze Erklärung zu den wichtigsten Fachbegriffen sowie Abkürzungen.

¹ Das Vermögen gilt nicht als nachhaltig verwaltet im Sinne der Asset Management Association Switzerland (AMAS) Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug vom 26. September 2022.

2. Finanzielle Kennzahlen

Finanzielle Kennzahlen	Per Ende 2022
Verwaltetes Vermögen (in Mio. CHF)	151.7
Performance Berichtsjahr	-13.5%
Asset Allokation	
Aktien	32.6%
Immobilien	15.3%
Obligationen	37.8%
Liquidität	8.5%
Gold	5.9%

3. Ausschlüsse

Als Mitglied des Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) nimmt die Mobiliar Ausschlüsse gemäss aktueller Liste "Empfehlungen zum Ausschluss" systematisch vor. In dieser Liste empfiehlt der SVVK seinen Mitgliedern den Ausschluss von Unternehmen deren Geschäftstätigkeit aufgrund ihrer Produkte (z.B. kontroverse Waffen) als auch ihres Geschäftsgebarens im Widerspruch zur normativen Basis des SVVK stehen und bei denen auch Engagement-Massnahmen nicht zu einer Lösung bestehender Nachhaltigkeits-Probleme führen konnten.

Die Ausschlussliste von Unternehmen des SVVK bildet die Grundlage für die Mobiliar Ausschlüsse bei Direktanlagen und bei der Auswahl von Drittfonds.

Ausschlussthemen	Angewendetes Kriterium	Quelle
Verhalten / Kontroverse Waffen	Verhaltensbasierte Ausschlüsse (Dialog nicht erfolgreich), aktiv in Personenminen, Streumunition oder Nuklearwaffen ausserhalb des <i>NPT</i>	SVVK

4. Stimmrechtsausübung und Engagement

Wir üben bei allen direkt gehaltenen Aktien in den Mobilière Invest Funds² basierend auf unabhängigen Empfehlungen unsere Stimmrechte aus. Damit nehmen wir Einfluss auf Unternehmen in Nachhaltigkeitsthemen. Durch die aktive Mitgliedschaft beim SVVK setzen wir uns zudem mittels dialogbasiertem Engagement für gezielte Verhaltensverbesserung in Nachhaltigkeitsthemen bei Unternehmen ein. Ist der Dialog über den SVVK mit einem Unternehmen nicht erfolgreich, wird das Unternehmen auf die Ausschlussliste des SVVK gesetzt. Bei der Auswahl von Drittfonds prüfen wir, ob die Stimmrechte für Aktien wahrgenommen werden und ob Engagement betrieben wird.

Stimmrechtswahrnehmung und Engagement	Per Ende 2022
Direktanlagen Aktien Schweiz (Mobilière Invest Funds – Swiss Equity)	
Anzahl abgestimmte Generalversammlungen / Anträge	495
Dafür	419
Dagegen	76
Prozent der Traktanden «Abgestimmt»	100%
Anteil Abstimmungen gegen Verwaltungsrat	15.4%
Anzahl Unternehmen im Engagement (2022)	7
Stimmrechtsberater / Engagementpartner	zRating / SVVK
Direktanlagen Aktien Welt (Mobilière Invest Funds – Global Equity)	
Anzahl abgestimmte Generalversammlungen / Anträge	2220
Dafür	1852
Dagegen	227
Zurückhaltungen	7
Enthaltungen	2
Management Say on Pay	132
Anteil Abstimmungen gegen Verwaltungsrat	20.6%
Prozent der Traktanden «Abgestimmt»	98.1%
Anzahl Unternehmen im Engagement (2022)	20
Stimmrechtsberater / Engagementpartner	Achmea, ISS / SVVK

Daten von Achmea, ISS, zRating, SVVK und eigene Berechnungen Mobiliar Asset Management

² Der Mobilière Invest Funds gilt nicht als nachhaltig verwaltet im Sinne der AMAS Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug vom 26. September 2022.

Beispiel Engagement vom Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) im Sektor Stahl und Zement

Seit 2018 hat der SVVK mit 20 Unternehmen der Stahl- und Zementindustrie einen aktiven Dialog geführt. Dabei hat er die Unternehmen aufgefordert, mehr Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit zu schaffen und konkret aufzuzeigen, wie sie die Klima-Nettonullziele erreichen wollen. Mit dem Ergebnis: Die Berichterstattung wurde transparenter und rund die Hälfte der Unternehmen berichtet nun im Einklang mit den Empfehlungen der *«Task Force on Climate-related Financial Disclosures»*.

5. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

In unserem Anlageprozess für Direktanlagen der Mobiliäre Invest Funds³ integrieren wir die Nachhaltigkeitskriterien aus ESG-Ratings und Klimadaten von etablierten Ratingagenturen. Bei der Auswahl von Drittfonds achten wir darauf, dass eine sinnvolle Integration von Nachhaltigkeitskriterien in diesen Fonds umgesetzt wird.

Um die Klimarisiken der direkt gehaltenen Obligationen- und Aktienanlagen besser erfassen zu können, verwenden wir die CO₂-Daten vom Institutional Shareholder Services (ISS). Das ist ein weiterer Meilenstein im Bestreben der Mobiliar, für ihre Kapitalanlagen bis 2050 ein Netto-Null-kompatibles Portfolio zu erreichen. Nachfolgend finden Sie relevante Klimakennzahlen zu Treibhausgasemissionen und fossilen Brennstoffen zu Aktien- und Obligationen-Anlagen.

Treibhausgasemissionen und fossile Brennstoffe	Per Ende 2022	Abdeckung
Aktien		
CO ₂ -Fussabdruck		
Portfolio (Tonnen CO ₂ e/CHF Mio. Investment)	87	97.8%
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoff-Intensität		
Portfolio (Tonnen CO ₂ e/CHF Mio. Umsatz)	197	97.8%
Unternehmensanleihen		
CO ₂ -Fussabdruck		
Portfolio (Tonnen CO ₂ e/CHF Mio. Investment)	120	80.9%
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoff-Intensität		
Portfolio (Tonnen CO ₂ e/CHF Mio. Umsatz)	152	80.9%
Staatsanleihen⁴		
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoff-Intensität		
Portfolio (Tonnen CO ₂ e/CHF Mio. BIP)	n.v.	n.v.
Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen⁵		
Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten (mehr als 5% ihrer Einnahmen aus solchen Geschäftstätigkeiten) in Kohle	n.v.	n.v.
Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten (mehr als 5% ihrer Einnahmen aus solchen Geschäftstätigkeiten) in anderen fossilen Brennstoffen	n.v.	n.v.

Daten von ISS und eigene Berechnung Mobiliar Asset Management

³ Der Mobiliäre Invest Funds gilt nicht als nachhaltig verwaltet im Sinne der AMAS Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug vom 26. September 2022.

⁴ Zurzeit liegen keine Emissions-Daten zu den Staaten vor. Die Mobiliar arbeitet kontinuierlich am Ausbau der Kapazitäten bezüglich Nachhaltigkeits-Kennzahlen.

⁵ Basierend auf den zurzeit vorliegenden Daten kann die von der ASIP Richtlinie geforderte Kennzahl nicht zuverlässig berechnet werden. Die Mobiliar verzichtet deshalb vorerst auf die Offenlegung des Investitionsanteils in Unternehmen mit Aktivität in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen. Die Mobiliar arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Datenqualität.

6. Immobilien

Bei den indirekten Immobilienanlagen stützen wir uns auf *Scope 1* und zusätzlich auf *Scope 2* Kennzahlen ab.

Indirekte Immobilienanlagen CH	Einheit	Wert	Abdeckung (gemessen an Marktwert)
Marktwert per 31.12.2022	CHF in Mio.	18.8	100%
Energieintensität 2022	kWh pro m ² Energiebezugsfläche	108.5	100%
CO ₂ -Intensität 2022 (Scope 1 + 2)	kg CO ₂ pro m ² Energiebezugsfläche	16.5	100%
Wasserintensität 2022	m ³ Wasser pro m ² Energiebezugsfläche	0.8	42%
Anteil nicht-fossiler Energieträger	Prozent	37%	61%

Daten von jeweiligen Fonds/Anlagestiftungen aus dem letzten verfügbaren Jahresbericht, eigene Berechnungen Mobiliar Asset Management. Da nicht alle Immobilienfonds und -anlagestiftungen über ein entsprechendes Reporting verfügen, liegt die Abdeckung bei den Kennzahlen unter 100%.

Indirekte Immobilienanlagen Ausland	Einheit	Wert	Abdeckung (gemessen an Marktwert)
Marktwert per 31.12.2022	CHF in Mio.	4.7	100%
Energieintensität 2022	kWh pro m ² Energiebezugsfläche	122.0	51%
CO ₂ -Intensität 2022 (Scope 1 + 2)	kg CO ₂ pro m ² Energiebezugsfläche	41.0	51%
Wasserintensität 2022	m ³ Wasser pro m ² Energiebezugsfläche	0.2	51%
Anteil nicht-fossiler Energieträger	Prozent	n.v.	n.v.

Daten von jeweiligen Fonds/Anlagestiftungen aus dem letzten verfügbaren Jahresbericht, eigene Berechnungen Mobiliar Asset Management. Da nicht alle Immobilienfonds und -anlagestiftungen über ein entsprechendes Reporting verfügen, liegt die Abdeckung bei den Kennzahlen unter 100%.

7. Glossar

CO₂e

Das CO₂-Äquivalent (CO₂e) ist eine Masseinheit, mit der man die Wirkung verschiedener Treibhausgase auf das Klima einheitlich darstellen und vergleichen kann. Neben dem primär vom Menschen verursachten Kohlenstoffdioxid gehören Methan und Lachgas ebenfalls zu den relevanten Treibhausgasen.

ESG

Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

kWh

Eine Kilowattstunde (kWh): Die Energie, die ein elektrisches Gerät mit einer Leistung von 1000 Watt in einer Stunde aufnimmt oder abgibt. Sowohl Strom- als auch Wärmekosten werden in dieser Masseinheit abgerechnet.

MWh

Eine Megawattstunde (MWh) entspricht der Energie, die ein elektrisches Gerät mit einer Leistung von 1'000 Kilowatt in einer Stunde aufnimmt oder abgibt.

Management say on pay

Der Ausdruck „say-on-pay“ bezeichnet das Abstimmungsrecht von Aktionären auf der Generalversammlung einer börsennotierten Gesellschaft über die Höhe der Vergütung von Top-Managern. Ziel solcher Mitwirkungsrechte sind die Korrektur von als exzessiv wahrgenommenen Vergütungen in den Vorständen von Publikumsgesellschaften sowie die Wiederherstellung von Vertrauen in die Unternehmensführung und in die Corporate Governance.

Netto-Null

Der Netto-Nullpunkt definiert das Gleichgewicht zwischen der Menge der produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder aus der Atmosphäre entfernt werden. Netto-Null garantiert somit, dass der Anteil an Treibhausgasen in der Atmosphäre konstant bleibt und nicht weiter ansteigt.

NPT (Non-Proliferation Treaty)

Der NPT und seine drei Pfeiler widerspiegeln das Bekenntnis der Staatengemeinschaft, das Risiko eines Atomkriegs zu reduzieren und längerfristig ganz auszuschliessen. Zu diesem Zweck wird weiteren Staaten der Zugang zu Kernwaffen verwehrt (Nichtverbreitung), sollen bestehende Arsenale schliesslich eliminiert (Abrüstung) und soll das Recht auf die friedliche Nutzung von Kernenergie garantiert werden.

Scope 1

Emissionen aus Quellen, die direkt in Ihrem Besitz oder Geltungsbereich sind (bspw. Betrieb des eigenen Heizkessels oder Fuhrpark).

Scope 2

Emissionen aus der Nutzung von Energie, die Sie einkaufen (z.B. der eigene Stromverbrauch, Wärme, Kühlung, etc.). Erzeugt ein Unternehmen die genutzte elektrische Energie selbst, dann wird dieser Strom nicht als Scope 2 bilanziert, sondern der eingesetzte Brennstoff wird unter den Scope 1 (direkten)-Emissionen bilanziert.

Task Force on Climate-related Financial Disclosures

Die „Task Force on Climate-related Financial Disclosures“ (TCFD) ist eine globale von der Industrie geführte Initiative zur Unternehmensberichterstattung bzgl. klimabezogener finanzieller Chancen und Risiken.

Die im Dokument enthaltenen Angaben begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen. Obwohl sich die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG bemüht, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, wird für den Inhalt des Dokuments keine Gewähr übernommen und jede Haftung abgelehnt.

Für den Erwerb von Anlagefonds oder die Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG sind allein die jeweiligen Vertragsdokumente verbindlich. Die rechtlich relevanten Fondsdokumente (insb. Prospekt und BIB) können in der Schweiz kostenlos bei der Fondsleitung, der Depotbank und bei allfälligen Vertriebsträgern bezogen werden. Die Anteile der Fonds der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG werden nur in der Schweiz angeboten und dürfen insbesondere innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden.

Die vergangene erzielte Performance gibt keine Gewähr für die laufende oder künftige Entwicklung eines Anlagefonds. Die Performancewerte beziehen sich auf den Nettoinventarwert und sind ohne die bei Ausgabe, Rücknahme oder Tausch anfallenden Kommissionen und Kosten (z.B. Transaktions- und Verwahrungskosten des Anlegers) gerechnet. Es besteht keine Gewähr dafür, dass die Performance eines Vergleichsindex erreicht oder übertroffen wird.

Die Inhalte des Dokumentes dürfen ausserhalb der Gruppe Mobiliar ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG ganz oder auszugsweise zu öffentlichen oder kommerziellen Zwecken nicht verwendet werden. Urheberrechtshinweise, Markenbezeichnungen und andere gesetzlich geschützte Bezeichnungen dürfen nicht verändert oder beseitigt werden. Sämtliche Eigentumsrechte verbleiben bei der Mobiliar.

Copyright © 2023 Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, Bundesgasse 35, 3001 Bern, info.am@mobiliar.ch – alle Rechte vorbehalten